

Koch

Führung durch Nichtführung am Beispiel der Schweiz

Zur Herrschaftsausübung in der Eidgenossenschaft

Die Schweiz gilt als demokratisches Lehrmodell der politischen Egalität und ausgeprägten Mitspracherechte des Stimmvolkes. Ursprünglich während Jahrzehnten durch eine kollegiale Einparteieregierung geführt, wurde diese erst im Laufe der Zeit zu einer relativ stabilen konkordanten Mehrparteieregierung geformt. Maximilian Koch untersucht, wer eigentlich die Schweiz führt. Die Frage nach den politischen Eliten und Institutionen spielt dabei eine entscheidende Rolle, denn der Begriff der Politischen Führung ist gleichsam die Gegenthese zur eidgenössisch-egalitären Machtverteilung. Dabei zeigt sich, dass direktdemokratische Instrumente, allen voran das Referendum, durch zu tiefe Quoren zu eigentlichen Drohinstrumenten rotierender Oppositionsgruppierungen geworden sind.

Die Schweiz gilt als demokratisches Lehrmodell der politischen Egalität und ausgeprägten Mitspracherechte des Stimmvolkes. Ursprünglich während Jahrzehnten durch eine kollegiale Einparteieregierung geführt, wurde diese erst im Laufe der Zeit zu einer relativ stabilen konkordanten Mehrparteieregierung geformt. Maximilian Koch untersucht, wer eigentlich die Schweiz führt. Die Frage nach den politischen Eliten und Institutionen spielt dabei eine entscheidende Rolle, denn der Begriff der Politischen Führung ist gleichsam die Gegenthese zur eidgenössisch-egalitären Machtverteilung. Dabei zeigt sich, dass direktdemokratische Instrumente, allen voran das Referendum, durch zu tiefe Quoren zu eigentlichen Drohinstrumenten rotierender Oppositionsgruppierungen geworden sind. Der Inhalt - Historische Betrachtung der politischen Führung - Der Sonderfall Schweiz mit ihren direktdemokratischen Instrumenten - Politische Eliten in der Schweiz - Gedanken zu einer Eidgenossenschaft 3.0 Die Zielgruppen - Dozierende und Studierende der Politik- und Wirtschaftswissenschaften - Aktive PolitikerInnen und interessierte Personen des aktuellen Politgeschehens in der direktdemokratischen Schweiz Der Autor Maximilian Koch promovierte an der LudwigMaximilians Universität München am Lehrstuhl für Politische Theorie. Er ist als Gemeindepräsident (Bürgermeister), Kantonsrat (Landtagsabgeordneter) und Partner in einem Wirtschafts- und Politikberatungsunternehmen sowie als Dozent für Politik an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen tätig.



59,99 €
56,07 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783658034030
Medium: Buch
ISBN: 978-3-658-03403-0
Verlag: Springer
Erscheinungstermin: 29.08.2013
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 2013
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 441 g
Seiten: 325
Format (B x H): 148 x 210 mm

